

Das liebe Geld

Es herbstelt, die Blätter fallen, und damit auch in großen Zügen die Entscheidungen, wie Ettlingen in 2015 (wegen Folgekosten und Langzeitprojekten mit Wirkung auch auf die Jahre danach) mit den verfügbaren Finanzmitteln umgehen wird.

Sollen jetzt, in Zeiten niedrigster Zinsen, Projekte auf Pump aufgelegt werden, die die Zukunft der Stadt sichern? Oder sollte jetzt, in guten Zeiten, nicht die Verschuldung der Stadt zurückgefahren werden?

Sollten, bevor neue Projekte und viele gute Taten beschlossen werden, nicht alte Projekte, die noch immer Geld kosten, auf den Prüfstand kommen? Fakt ist, dass schon immer mehr neue Projekte gestartet als alte beendet werden. Und Tatsache ist auch, dass Ettlingen eher kein Einnahmen-, sondern ein Ausgabenproblem hat.

Müssten nicht die Konsumausgaben geprüft werden, Ausgaben, deren Nutzen nicht in die Zukunft reicht – „Brot und Zirkus“ zum Beispiel. Sollte das Geld, das man, wie jedes Kind weiß, nur einmal ausgeben kann, nicht besser in Infrastruktur und Bildung investiert werden? Sollten, statt Rücklagenentnahmen, nicht besser Reserven für Unvorhergesehenes und für schlechte Zeiten gebildet werden?



Dr. Martin W. Keydel, Stadtrat
FDP / Bürgerliste-Gruppe,
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands

fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de



Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Neue Förderaktion

„Noch viel mehr vor“ heißt die neue Förderaktion der „Aktion Mensch“. Mit bis zu 5.000 Euro pro Projekt werden kleine lokale Angebote gefördert, die einen konkreten Beitrag zur Realisierung von Inklusion in unserer Gesellschaft leisten. Das kann zum Beispiel ein inklusives Sportangebot oder ein gemeinsames Begegnungsfest sein. Für eine Förderung in Frage kommen alle Projekte freier gemeinnütziger Organisationen, die Menschen mit und ohne Behinderung zusammenbringen, neue Ideen anstoßen oder gemeinsame Erlebnisse initiieren. Die Laufzeit der Projekte kann dabei zwischen einem Tag und einem Jahr liegen. Mehr Informationen und Antragstellungen unter: www.aktion-mensch.de/foerderaktion oder Team Mikroförderung, Telefon: 0228 2092-5000, E-Mail: foerderaktion@aktion-mensch.de

Sportfachkräfte gesucht

Das Land Berlin sucht Sportlehrkräfte. Im kommenden Jahr sollen dort insgesamt 1.700 neue Lehrerinnen und Lehrer

eingestellt werden. Bewerbungen werden von der zuständigen Senatsbehörde entgegen genommen. Neben Mathematik und Physik gehört auch das Fach Sport zu jenen Mangelfächern, die sogar Quereinsteiger zulassen. Das bedeutet, dass sich Interessierte z.B. auch ohne das II. Staatsexamen hierfür bewerben können. Bald wird auch das Bundesland Sachsen-Anhalt eine solche Aktion starten müssen. Denn die Sportlehrerausbildung in Magdeburg und Halle-Wittenberg wurde bzw. wird aufgegeben.

Doch Sportfachkräfte werden nicht nur in Berlin oder Sachsen-Anhalt gebraucht. Im Sport gibt es sogar die Möglichkeit, aus dem freiwilligen Engagement heraus eine neben- oder sogar hauptberufliche Tätigkeit zu entwickeln - schrittweise. Schon mit 15 Jahren kann die Ausbildung zum Sport-Assistenten absolviert werden, die zum Quereinstieg zur Jugendleiterqualifikation und zur Übungsleiter C-Lizenz berechtigt. Mit dieser Lizenz kann bis hin zum/r staatlich anerkannten Diplom-Trainer/in weitergebildet werden. Ausbildungsgänge der jeweiligen Verbände qualifizieren zum/r Trainer/in im sportartspezifischen Breiten- oder Leistungssport. Für die Bereiche Verwaltung, Organisation und Führung gibt es Ausbildungsgänge zum Sport-/Vereins-Assistenten, Freizeit-Manager Jugend-Manager bzw. zum Vereinsmanager der 2. Lizenstufe. www.dosb.de (Sportentwicklung/Bildung).

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

Ergebnisse vom Wochenende:
SSV Ettlingen - FV Burbach: 2:0
Tore SSV:
Rohsaint (58.), Strebovsky (62.)
Durch diesen Sieg ist der SSV Ettlingen aktuell Tabellenführer!
SSV Ettlingen II - SG Herrenalb/
Neusatz Rotensol: 1:3

Nächster Spieltag:

Sonntag, 02.11.
12:30 Uhr:
SpVgg Söllingen II - SSV Ettlingen II

Erster gegen den Zweiten:

14:30 Uhr:
SpVgg Söllingen - SSV Ettlingen

FÖRDERVEREIN FUSSBALL SUCHT NEUEN VORSITZENDEN

Der Förderverein Fußball des SSV Ettlingen ist auf der Suche nach einem neuen Vorsitzenden, nachdem sich der jetzige Amtsinhaber, Thomas Schlesinger, aus privaten Gründen nach zwei Amtszeiten nicht mehr zur Wahl stellen wird. Die aktuelle Amtszeit endet turnusgemäß Anfang des Jahres 2015.

Die Hauptaufgabe des neuen Vorsitzenden wird es sein, in Zusammenarbeit mit dem SSV Ettlingen dauerhafte Strukturen zu schaffen, die den Trainings- und Spielbetrieb der Seniorenmannschaften und insbesondere auch der zahlreichen Kinder- und Jugendmannschaften langfristig sicherstellen. Was heißt das konkret? Ein zentraler Aspekt der Aufgabe besteht darin, gemeinsam mit einem bestehenden, schlagkräftigen Team die finanziellen Voraussetzungen zu schaffen, um Trainings- und Spielstätten in einem einwandfreien Zustand zu erhalten und für die Aktiven ausgezeichnete Bedingungen zu gewährleisten. Dies kann nur mittels eines intensiven Dialogs mit den Aktiven, Trainern, Betreuern, Eltern, Mitgliedern sowie den Förderern und Unterstützern der Fußballabteilung des SSV Ettlingen gelingen. Zudem wird der Förderverein auch in Zukunft die Entwicklung der Fußballabteilung strategisch begleiten und als Impulsgeber fungieren. So wurden bereits erste Schritte zur Erarbeitung eines stimmigen Konzepts für die Fußballabteilung unternommen.

Wenn Sie Interesse haben, an dieser Aufgabe mit zu arbeiten und Ihr Know-how einzubringen, melden Sie sich bitte beim Vorstand des Fördervereins foerderverein-fussball@ssv-ettlingen.de, 0721 / 24959 34).

Der Förderverein Fußball dankt allen Gönnern, Sponsoren und Mitgliedern, die durch ihre ideelle und finanzielle Unterstützung die Arbeit des Gremiums und das Erreichen der satzungsgemäßen Ziele in den vergangenen vier Jahren überhaupt erst möglich gemacht haben. Bleiben Sie dem Verein auch weiterhin gewogen!

Abt. Jugendfußball

D2 Junioren: Berg- und Talfahrt

Drei Spiele in zehn Tagen hatten die D2 Junioren zu bewältigen, was mit Höhen und Tiefen gelang. Zuerst gewannen die Jungs ungefährdet am 8. Okt. in Stupferich gegen die SG Bergdörfer mit 11:0! Die zweite Halbzeit war überragend, angeführt von unserem Spielmacher Lewin Jutzi und einem Traumtor von Lukas Seifried. Die restlichen Tore schossen Fabrice, Julian (2), Adrian (2), Luis (2), Lewin (2) und ein Eigentor der Sg Bergdörfer. Die Freude hielt nicht lange, denn mit dem Spiel gegen die SG Völkersbach/Schöllbronn /Spessart war leider das schwächste Spiel seit langer Zeit zu bestaunen und Ettlingen unterlag zu Recht mit 0:1. Das Fehlen von Lukas und Julian war zu keiner Zeit zu kompensieren, da etliche Leistungsträger sich an diesem Tag eine Auszeit nahmen. Nur Luis und Lewin erreichten Normalform. Am 18. dann wieder ein Torfestival gegen Durlach Aue mit 9:1, wobei Ettlingen in allen Belangen überlegen war. Die Tore schossen Julian (3), Tom (2), Adri (1), Lewin (1), Michel (1) und ein Eigentor der Gegner. Julian Haussen und Lewin Jutzi waren die treibenden Kräfte!

Bei allen drei Partien spielten: Fabrice Rimmelspacher, Luis Hipp, Lukas Seifried, Lewin Jutzi, Michel Collmar, Lukas Seifried, Julian Haussen, Tom Welling, Linus Krumphaar, Max Alznauer, Adrian Stamm, Simon May, Mo Saidi und Fabian Licht.

7. Spieltag der E2 Junioren

Am 25. Oktober standen für beide E2-Junioren Teams schwere Aufgaben an. SSV2 mit Ouail T., Marco S., Damian S., Quentin J., Daniel L., Mika S., Samuel Alcuri, Anton Eule und Leo F. mussten zum Tabellenführer dem SVK Beiertheim. Die Herbstferien brachte die Aufstellung etwas durcheinander und so wurde das Team durch Lenny S. (F1 Junioren) verstärkt. Es war klar, dass es für SSV2 enorm schwer werden würde. Dass der Gegner Respekt vor dem SSV hatte, merkte man daran, dass erstmalig ein Spieler des nächst höheren Jahrganges in der Mannschaftsaufstellung auftauchte. Um es vorweg zu nehmen, der SSV lieferte eines seiner besseren Spiele in dieser Runde ab. Beiertheim war dennoch Herr auf dem Platz und SSV2 zog sich Dank eines Treffers von Quentin beim 1:4 achtbar aus der Affäre. Im Anschluß konnte das Team seine Mannschaftskameraden von SSV4 beim Spiel gegen den FC Südsterne anfeuern. Florian R., Pascal B., Adrian W., Adrian P., Adrian J., Luca R., Stefano R., Julius H., Hagen v. S. und Edonis A. hatten die Möglichkeit, durch einen Sieg auf den zweiten Platz der Tabelle zu klettern. Die schlechten Platzverhältnisse machten beiden Teams schwer zu schaffen.

Der SSV überzeugte trotz des tiefen Bodens spielerisch. Das Team konnte sich auf seine Torhüter Stefano und Julius verlassen, die Abwehr um Adrian J., Adrian P. und Luca fing die wenigen Angriffe konsequent ab. Vorne machten die Stürmer, angeführt von Hagen und Edonis, Druck und so stand es zur Halbzeit durch die Treffer von Florian (2), Pascal und Adrian W. 4:1. Im zweiten Durchgang ging beiden Teams die Puste merklich aus, der SSV kontrollierte aber weiterhin das Spiel. Erneut war es Florian, der mit seinem Tor den Schlüsselpunkt zum verdienten 5:1 Heimsieg setzte.

Spitzenspiel der E1 wurde seinem Namen gerecht

Die E1 fuhr zur Spitzenbegegnung zum FC Busenbach, der erste Ettlingen spielte gegen den zweiten Busenbach. Es zeigte sich, daß diese beiden Mannschaften nicht umsonst oben in der Tabelle stehen.

In einer technisch anspruchsvollen Begegnung mit Torchancen auf beiden Seiten konnte zuerst Ettlingen mit 2 Toren in Führung gehen. Auf der anderen Seite hatte Busenbach Pech und scheiterte an den tollen Paraden von Kevin im Tor. Nach dem dritten Tor von Ettlingen kam noch einmal kurz Hoffnung für Busenbach auf, als das Anschlussstor fiel. Aber Leon machte vor der Halbzeit 4:1 perfekt.

Dass Busenbach in der zweiten Halbzeit nicht aufsteckte, zeigt auch die Moral der von Trainer Harald motivierten Mannschaft.

Aber die Granaten des SSV waren an diesem Vormittag einfach nicht aus der Ruhe zu bringen. Beide Mannschaften gingen an ihre Grenzen und es gab ein wunderschönes Tor nach dem anderen mit dem besseren Ausgang für die Jungs aus Ettlingen.

Der Endstand von 7 : 5 für Ettlingen wurde dann auch von den Zuschauern und beiden Mannschaften gemeinsam mit einer La Ola gefeiert. Ein toller sportlicher Abschluss, der diesem grandiosen Fußballspiel gerecht wurde.

Trainer Jens bedankt sich bei Kevin (Torwart), Toni (Capitano), Matze, Leon (2), Ole (2), Sven (1), Felix (2) und David für eine bemerkenswerte Leistung an diesem Samstagvormittag.

Unentschieden beim Heimspiel der E3

Am 25. Oktober trat die Mannschaft der E3 zum Heimspiel gegen den FC Südsterne Karlsruhe 2 an. Trainer Bernd schickte die folgenden Jungs an den Start:

Matti W. (Torwart), Darius, Leander, Matti F., Robert, Micha und Silvan.

Nach zuletzt zwei Niederlagen hatte sich die Mannschaft einiges vorgenommen. Das Spiel begann vielversprechend durch einen direkt verwandelten Eckball von Leander. Die Anfangsphase konnten die Ettlinger Jungs dominieren, doch

musste bereits Mitte der ersten Halbzeit der Ausgleich hingenommen werden. Kurz vor der Halbzeit gelang die erneute Führung durch einen schönen Schuss von Micha, so dass mit einer 2-1 Führung die Seiten gewechselt wurden. Nach der Halbzeitpause verflachte das Spiel zusehens. Viele Unachtsamkeiten der Ettlinger Jungs ließen etliche gefährliche Situationen vor dem heimischen Tor entstehen. Und so deutete sich an, was Mitte der zweiten Halbzeit geschah. Die Mannschaft von Südsterne Karlsruhe konnte zum leistungsgerechten 2:2 ausgleichen. Im Anschluss konnte keine der beiden Mannschaften mehr zulegen, so dass das Spiel mit diesem Ergebnis auch endete.

So kommt die zweiwöchige Pause bis zum letzten Spieltag am 8. November in Neureut gerade recht, wo dann hoffentlich mal wieder eine engagiertere Mannschaft auf dem Platz steht.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Die Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

Landesliga Herren: TGS Pforzheim 2 - HSG Ettl/Bru 1: 28:31 (17:18)

Kreisliga 3: TV Malsch 2 - HSG Ettl/Bru 2: 30:19 (11:7)

Nächster Spieltag:

Aufgrund der Herbstferien findet am kommenden Wochenende nur ein Spiel statt, und zwar am 1. Nov. um 17.30 Uhr das Auswärtsspiel der 1. Mannschaft bei Kronau-Östringen 3, Mehrzweckhalle in Kronau, Jahnstr. 10. Die HSG freut sich auf viele Fans!

Rückblick aufs vergangene Wochenende:

Knapper Erfolg des Landesliga-Teams in Pforzheim!

TSG Pforzheim 2 - HSG Ettlingen-Bruchhausen 1: 28:31 (17:18)

Gegen den Tabellennachbarn aus Pforzheim gelang den Ettlingern ein denkbar knapper, aber nicht unverdienter Sieg. Zu Beginn bestimmte die HSG das Geschehen. Die Jungs zogen rasch auf 8:4 und 15:10 davon. Doch dann schlichen sich Unkonzentriertheiten ein und die Gastgeber kamen heran. Dennoch gingen die HSG'ler mit einem knappen 18:17-Vorsprung in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel glichen die Goldstädter sofort aus und es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Die Pforzheimer machten sich immer wieder das Leben selbst schwer, in dem sie meckerten, was die konsequenten Schiedsrichter gnadenlos mit Zeitstrafen ahndeten. Dennoch konnten sich die Mannen um Erfolgstrainer Philippe Lang nicht mehr als mit 2 Toren absetzen, und so stand es 2 Minuten vor Schluss 27:27. In einer dramatischen Schlussphase waren die Gäste nun etwas konsequenter und der starke Torhüter

Deschner hielt souverän seinen Kasten sauber. So konnte die HSG am Ende einen knappen, aber durchaus verdienten Auswärtssieg feiern.

Durch diesen Sieg kletterte der Aufsteiger aus Ettlingen nun mit 8:4 Punkten auf den dritten Tabellenplatz und fährt am kommenden Samstag voller Selbstbewusstsein zum schwierigen Auswärtsspiel nach Kronau-Östringen 3.

Für die HSG spielten und trafen: Deschner (Tor), Schneider (Tor), Röpcke 9, Frauendorff 5, Karasinski 5, Degel 5/3, Ehrmann 3, Ibach 2, Freyer 1, Espe 1, Weiß, Witz, Telli

HSG 2 enttäuscht in Malsch

TV Malsch 2 – HSG Ettlingen/Bruchhausen 2: 30:19 (11:7)

Vielleicht kam dieser Schuss vor den Bug gerade zum richtigen Zeitpunkt. Nach fünf Punkten aus den ersten drei Partien wurde die HSG-Reserve nach der klaren Niederlage beim TV Malsch 2 am frühen Sonntagabend wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. In der ersten Halbzeit taten sich beide Mannschaften mit dem Tore werfen enorm schwer, was einerseits Unkonzentriertheiten im Abschluss und andererseits zweier formstarker Torhüter geschuldet war. Erst nach etwa zwanzig Minuten vermochte sich der Gastgeber einigermaßen abzusetzen und die Kontrahenten verließen nach 30 Spielminuten beim Stand von 11:7 das erste Mal die Platte.

Was sich in der Schlussphase des ersten Durchgangs angebahnt hatte, fand in der zweiten Halbzeit in noch extremerer Form seine Fortsetzung. Innerhalb kürzester Zeit gerieten die Gäste mit 15:7 in Rückstand und verloren endgültig den Zugriff aufs Spielgeschehen. Anstatt sich bei noch 25 zu absolvierenden Minuten Chancen zu erarbeiten, versuchte jeder mit Einzelaktionen, das Glück zu erzwingen. Folglich verbesserte sich die Situation nicht gerade und nach der in diesem Match höchsten Tor-differenz von 22:11 war der Widerstand endgültig gebrochen. Eine diskussionswürdige rote Karte war noch der größte Aufreger einer laissez-fairen Schlussviertelstunde und das I-Tüpfelchen auf einen gebrauchten Auftritt, der in einer 30:19-Auswärtspleite gipfelte.

Nun gilt es, aus dieser Lektion die richtigen Lehren zu ziehen. Noch liegen erst vier Spiele hinter unserer Zweiten, auf die in den nächsten Wochen viel Trainingsarbeit zukommen wird.

Für die HSG spielten und trafen: Oertel (Tor), Raimund (Tor), Spohn (Tor), Dupuis (1), Fink, Grawe (1), Hoffmann, Maak (1), Rössler (6/3), Schröder (7/1), M. Schweigert, S. Schweigert (2), Witz (1)

TSV Ettlingen

Abt. Gymnastik

Abt. Kindersport: MuVaKi-Turnen

Klettern-Springen-Balancieren – eine bunte Turnstunde für Kinder von 1 ½ bis 3 Jahren. Die Kleinen können hier mit Mama, Papa, Oma, Opa erste Bewegungserfahrungen in der Turnhalle machen. Gleich nach den Herbstferien geht's weiter. Wir freuen uns auf den Nachwuchs, es darf geschnuppert werden!

Montags 9 – 10 Uhr, Sporthalle der Kaserne am Dickhäuterplatz. (Verena Mai, Tel.07243/7401199)

Judoclub Ettlingen

Kindergarten-Judo

Neue Kurse für Kinder ab 3 Jahren

Ab sofort werden im Judo Club Ettlingen neue Kurse für Kinder ab 3 Jahren angeboten. Diese finden dienstags, mittwochs und donnerstags ab 15.30 Uhr statt.

Nähere Informationen erhalten Sie unter 07243 13679.

6. Internationaler Frankenthaler Herbstpokal Ranglistenturnier des Judo Verbandes Pfalz U18 männlich

Als einziger Vertreter des Judo Club startete, **Simon Fischer** am 18. Oktober beim Frankenthaler Herbstpokal in der größten Gewichtsklasse -66kg.

Fast ausschließlich starke Kämpfer aus verschiedenen Bundesländern und Frankreich gingen an den Start.

Simon kam zu Anfang gleich mit einem Freilos eine Runde weiter, konnte sich in seinen beiden nächsten Kämpfen gut auf seinen Gegner einstellen und entschied beide Kämpfe vorzeitig für sich. Im Halbfinale traf er allerdings auf den sehr starken Michel Adam (1. der Südwestdeutschen Einzelmeisterschaft in diesem Jahr) gegen den er frühzeitig das U18 Nachsehen hatte. Im Kampf um Platz drei gab sich Simon (wenn auch deutlich angeschlagen) keine Blöße und konnte in der letzten Minute noch mit einem Tani-O-Toshi mit Wazari-Wertung in Führung gehen, die nicht mehr in Gefahr war.

Herzlichen Glückwunsch zu einem wohlverdienten **3. Platz** in einem fairen und sehr gut organisierten und stark besetzten Turnier.

Roba-Klostercup Maulbronn

Der Roba-Klostercup in Maulbronn ist ein kleineres Turnier, das vor allem auch Wettkampfeinsteigern eine gute Möglichkeit bietet, Erfahrungen zu sammeln oder den ein oder anderen ersten Podiumsplatz zu ergattern.

Hier wollten sich die beiden Jugendkaratekas **Leonie Becker** in der Disziplin Kata (stilisierter Kampf) und **Michael Fanning** im Kumite (Freikampf) erproben.

Leonie sollte in der Klasse bis 14 Jahre starten. Aufgrund von äußeren Umständen aber (die A8 war an diesem Samstagmorgen gesperrt und wir standen über einer Stunde im Stau) verpasste sie ihren Start und musste sich in der nächsthöheren Altersklasse (bis 16 Jahre) beweisen. Leider verpasste sie nach drei gezeigten Katas den dritten Platz knapp. Trotz allem eine gute Leistung, für die jüngste Teilnehmerin dieser Gruppe.

Michael stand zum ersten Mal im Kumite bei einem Wettkampf auf der Matte. Dafür zeigte er sich sehr souverän und konnte das im Training Erprobte im Kampf gut umsetzen und einsetzen.

Nach zwei bestrittenen Kämpfen belegte er am Schluss Platz 3. Beim nächsten Mal wird er sich mit Sicherheit noch steigern

Inken, die diesen Wettkampf nutzte, Katas vorzutragen, die sie bisher weniger im Wettkampf eingesetzt hat, gewann alle ihre Begegnungen 3:0 und belegte am Ende Platz Eins der Kategorie Damen und Herren Leistungsklasse, die an diesem Tage zusammengelegt wurden. Ein gelungener Wettkampftag mit schöner Atmosphäre, alle haben Erfahrungen gesammelt und für die nächsten anstehenden Turniere etwas dazugelernt.

TSC Sibylla Ettlingen

Knapp am Finale vorbei

Den undankbaren 7. Platz unter 13 startenden Paaren erreichten Lars Heim und Tatjana Beinhauer am vergangenen Sonntag beim TSG 1845 Heilbronn. Bei schwierigen äußeren Bedingungen – der Hallenboden war für ein Tanzturnier extrem glatt – erreichten sie sicher die Zwischenrunde und waren auch in dieser Runde vorne mit dabei – am Schluss verfehlten sie nur hauchdünn das Finale der sechs besten Paare.

Dennoch bestand bei Paar und Trainer Anlass zur Zufriedenheit, denn das junge Paar war erst vor kurzem in die C-Klasse aufgestiegen; das Turnier in Heilbronn war erst das dritte Turnier in der neuen Leistungsklasse, und bereits jetzt zeichnet sich ab, dass das Paar sich über kurz oder lang ganz vorne wird positionieren können.

Herbst“ferien“ für die Praktikanten
Eine Woche Herbstferien haben zurzeit die Praktikanten des TSC Sibylla, die in und mit dem Club Konzepte zu Bewegungsangeboten für Kinder und Jugendliche erarbeiten; es entstehen Angebote von der Vermittlung tänzerischer Grundkenntnissen bis zum Training für Turniertanz Standard und Latein für Kinder ab 6 und 9 Jahren und Jugendliche ab 13 Jahren.

Doch während andere Schüler die schulfreie Zeit zum Relaxen nutzen, stehen für unsere jungen Spitzensportler nationale und internationale Meisterschaften

an: Nikita Schneider und Jacky Joos, die amtierenden deutschen Meister Jugend Latein, starteten am Samstag in Moskau bei der Weltmeisterschaft der Jugend Latein, erreichten das Semifinale und belegten Platz 11 von 68 startenden Paaren aus aller Welt – das beste deutsche Jugendpaar Latein gehört damit zu den TOP 12 der Welt!

Jan Janzen und Victoria Litvinova gingen am Sonntag in Wetzlar bei den deutschen Meisterschaften der Jugend Standard an den Start und fügten ihren Titeln einen weiteren hinzu: sie wurden deutsche Vizemeister. Deutsche Meister der Jugend über 10 Tänze sind sie bereits seit April, und im März standen sie auch bei der deutschen Meisterschaft Jugend Latein im Finale und belegten den dritten Platz – Jan und Victoria sind 2014 die besten Allrounder in Deutschland.

Der TSC Sibylla ist stolz auf seine Praktikanten und freut sich auf eine lange und ertragreiche Zusammenarbeit mit ihnen. Halloween-Training in den Hobbykursen Zu einem gemeinsamen Training aller Hobbygruppen lädt der Club seine Paare aus der Montag-, Dienstag- und den beiden Freitagsgruppen in den Herbstferien in den Clubraum im Eichendorff-Gymnasium ein – am Freitag, 31.10., der Nacht von Halloween. Das gemeinsame Training findet von 19 bis 20.30 Uhr statt, und die Kurslehrer haben versprochen, alle bösen Geister zu vertreiben und die Hobbypaare vor bösen Streichen zu beschützen.

Interessiert an diesem und anderen Angeboten des Clubs? Kommen Sie vorbei und schnuppern Sie in Ruhe und kostenlos. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.tsc-sibylla.de oder über unser Info-Telefon 0176 - 34004540

Tennisclub Ettlingen

Winter-Putzete mit Vorständen und Beiräten

Am Samstag, 8. November, führt der TC auf seiner Anlage am Brudergarten ab 10 Uhr eine Winter-Putzete mit seinen Vorständen und Beiräten durch. Dazu sind auch alle „normalen“ Vereinsmitglieder herzlich eingeladen. Auf der Tennisanlage sind verschiedene kleinere und größere Erhaltungs- und Verschönerungsmaßnahmen fällig, die an diesem Samstag durchgeführt werden sollen. Anschließend an die Putzete gibt es die Möglichkeit, sich an frisch gemachten Flammkuchen zu stärken, die speziell auf dem neuen Weber-Grill des Vereins zubereitet werden.

Wer Lust hat, an der Putzete und dem anschließenden Flammkuchen-Schmaus teilzunehmen, kann sich in die Liste eintragen, die am Clubhaus aushängt.

Neue Satzung verabschiedet

Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung haben die Mitglieder des TC Ettlingen eine neue, moderne

Vereinsatzung verabschiedet. Die alte, über 20 Jahre alte Satzung entsprach in einigen Punkten nicht mehr den Realitäten. So wurden gerade in den Bereichen „Umgang mit elektronischen Daten“ und „Datenschutz“ zahlreiche Änderungen verabschiedet. Außerdem wurden u. a. die Mitspracherechte der jugendlichen Vereinsmitglieder gestärkt. Die Annahme der neuen Satzung erfolgte ohne Gegenstimme.

Neuer 2. Vorsitzender gewählt

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung des TC Ettlingen, die u. a. wegen der Verabschiedung einer neuen Satzung notwendig geworden war, wurde auch für die restliche Amtsperiode ein neuer 2. Vorsitzender gewählt. Der bisherige Amtsinhaber, Kent Walter, ist aus beruflichen und privaten Gründen in den Großraum München „ausgewandert“, so dass eine reguläre Amtsführung fast nicht mehr möglich war. Zum neuen 2. Vorsitzenden wurde deshalb Dr. Joachim Bengelsdorf gewählt, der seit fast 15 Jahren Vereinsmitglied ist und der bereits in diversen Beiratsfunktionen für den Tennisclub tätig war.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Fischer/Gerwig machen badisches Triple perfekt

Ganz stark spielten Stephan Fischer und Christian Gerwig bei den Badischen Seniorenmeisterschaften in Schwetzingen auf. Nach dem Gewinn des Doppeltitels bei den Senioren 40 in den zwei vorangegangenen Jahren, wollten die beiden TTV-Funktionäre den Versuch starten, den Titel nochmals zu verteidigen. Obwohl Gerwig dieses Mal bereits bei den Senioren 50 startberechtigt war, spielte er das Doppel mit Fischer bei den Senioren 40. Im Halbfinale kam es zur Wiederholung des Finales vom Vorjahr: Ralf Neumaier/Kai Kappe (Wöschbach/Bad Rappenau) hießen die Gegner, die in Oberliga und Verbandsklasse aktiv sind, und nach großem Kampf war unserem TTV-Duo am Ende das Glück hold – zwei Kantenbälle hintereinander beim Stande von 9:9 im Entscheidungssatz verhalfen zum glücklichen Sieg. Im Finale war unser Duo erstmals seit Jahren favorisiert – und nervös. Die Gegner Zimmermann/Tabbat (TTC Forchheim/FV Wiesental) spielten früher allesamt auch schon einmal beim TTV Ettlingen und kannten von daher die Stärken, aber vor allem auch die Schwächen des TTV-Duos. Nach verlorenem ersten Satz setzten sich aber die Taktiker Fischer/Gerwig letztlich sicher mit 3:1 – Sätzen durch und holten zum dritten Mal in Folge den Titel des Badischen Meisters der Senioren 40 im Doppel. Stephan Fischer besiegte nach starkem Spiel in den Gruppenspielen Ralf Neumaier und überstand auch das Viertelfinale. Im Halbfinale der Einzeldisziplin scheiter-

te er am bärenstarken Marcus Schmitt (Lohrbach), der im Finale auch Neumaier bezwingen konnte. Seinem dritten Platz im Einzel fügte „Fischi“ noch einen dritten Platz im Mixed an der Seite der sympathischen Rüppurrerin Nathalie Pawelzik hinzu. Gerwig spielte in der Gruppe der Senioren 50 stark auf und gewann auch gegen den höher gewerteten Jens Rückel (Grünwettersbach). Im Viertelfinale gegen Ralf Wollgast (Ersingen) verspielte er dann aber im fünften Satz eine 5:2- und 7:4-Führung noch und unterlag unnötig. Dennoch ein starkes Auftreten des TTV-Sportwarts und des TTV-Vorstands und herzlichen Glückwunsch an die beiden!

Bittere Niederlage für 2. Mannschaft

Mit einer 9:5 – Niederlage musste unsere 2. Herrenmannschaft aus Dietlingen heimkehren. Die zweite Vertretung des dortigen TTC trat in Bestbesetzung an, und der TTV leistete sich sogleich einen krassen Fehlstart mit drei Doppelniederlagen. Am Bittersten dabei die 9:11 – Fünfsatzniederlage von Lauinger/Gerwig. Im Spitzenpaarkreuz wusste Jan Ebentheuer-Barcelo zu überzeugen und glänzte sowohl gegen Andreas Bechtum als auch gegen Christoph Gau. Steven Yan hatte gegen Gau ebenfalls die Nase vorn, vergab aber gegen Bechtum im fünften Satz einen Matchball und unterlag unnötig. Parallel dazu vergab im hinteren Paarkreuz Joachim Lauinger einen Matchball gegen Nowicki – zwei Niederlagen, die weh taten. Auch in seinem zweiten Einzel führte Lauinger bereits mit 2:0 – Sätzen und konnte den Sack nicht zu machen. Rainald Knap zeigte Ansätze, ist nach seiner langen verletzungsbedingten Spielpause aber noch lange nicht wieder der „Alte“. Probleme mit seiner „Feinmotorik“ hatte an diesem Tag auch Christian Gerwig, der gegen den starken König sang- und klanglos verlor, aber als Favorit ins Spiel gegen Kunzmann ging. Trotz 4:1 – Führung im 5. Satz ging auch dieses Einzel mit 9:11 noch verloren. Gerwig konnte sich danach nur mit einer mitternächtlichen Portion Rigatoni Saltati hinwegtrösten. Steffen Jung, Nummer drei des TTV, hatte dies nicht nötig, denn nachdem er gegen Kunzmann zwei Matchbälle erfolgreich abgewehrt hatte, blieb er auch gegen König siegreich und steht aktuell mit 8:1 Siegen an der Spitze der Liga im mittleren Paarkreuz. Bis zum nächsten Spiel gegen das Topteam der TG Söllingen bleibt nun Zeit zum Training, allerdings wird Christian Gerwig dann berufsbedingt fehlen. Gastgeber Söllingen zeigte sich bereits im Juli 2014 nicht bereit dazu, das Spiel auf einen anderen Termin zu verlegen. Wie heißt es so schön: „Fair geht im Sport vor!“.....



3. Herrenmannschaft belohnt sich erstmalig und verlässt Abstiegsränge

Am fünften Spieltag war der Tabellenachter aus Rüppurr zu Gast in Ettlingen. Nach vier engagierten aber teilweise glücklosen Auftritten war das junge Team gewollt, den ersten Sieg in dieser Saison einzufahren. Der Grundstein hierfür sollte in den Doppeln gelegt werden. Die beiden Eingangsdoppel mit Dane Leube/ Sebastian Sakmann und Kian Aragian/Felix Ehmann konnten gewonnen werden. Dabei konnten Aragian/Ehmann das Einserdoppel klar mit 3:0 bezwingen. Einzig Tilman Ditzinger und Benjamin Bauermeister waren zu Beginn des Spiels noch nicht auf der Höhe und mussten ihren Gegnern zum Sieg gratulieren. Dennoch war die junge Mannschaft nach den Doppeln noch voll im Fahrplan und wollte direkt nachlegen. Im vorderen Paarkreuz mussten sowohl Felix, als auch Sebastian ihren Gegnern zum Sieg gratulieren, sodass nun die Mitte in Zugzwang war. Tilman präsentierte sich wacker, als dies im Doppel der Fall war und konnte sein Spiel gewinnen. Am Nachbartisch kämpfte sich Dane nach 0:2 Sätzen in den Entscheidungssatz, welchen er aber knapp verlor. Das gleiche Schicksal erlitt Benjamin, der sich auch ins Spiel zurückkämpfte, aber letztendlich seinem Gegner gratulieren musste. Beim Stand von 3:5 war nun Kian gefordert. Er präsentierte sich sehr stark und ließ seinem Gegner keine Chance. Nach den ersten 6 Einzeln stand es 4:5. Es hatte den Anschein, dass durch den klaren Sieg von Kian ein Ruck durch die Mannschaft ging. In der Folge konnte Felix einen ungefährdeten Sieg gegen den Spitzenspieler aus Rüppurr einfahren, und Sebastian zeigte am besten Spiel des Abends eine konzentrierte und taktisch gute Leistung gegen den Abwehrspieler aus Rüppurr, sodass beide Spiele im vorderen Paarkreuz gewonnen werden konnten. Das mittlere Paarkreuz mit Dane und Tilman nahm die Euphorie der beiden gewonnenen Spiele mit, und beide gewannen ihre Spiele zum Zwischenstand von 8:5. Den Schlusspunkt der Partie setzte Benjamin mit seinem Sieg.

Nun, wo der Knoten geplatzt und der erste Saisonsieg eingefahren ist, fährt das Team am Freitag, 14.11. nach Grünewetersbach, um dort an diese Leistung anzuknüpfen und zwei Punkte zu entführen.

Herren 4 mit hartem Kampf und glücklichem Ende

Die 4. Herrenmannschaft des TTV Ettlingen war am 25.10. zu Gast in Spöck. Leider konnte keines der Doppel Ottmar Hiller/ Jakob Klemm, Kian Aragian/ Tarek Bayoumi und Fabian Bastian/ Jonas Hansert gewonnen werden, und so startete man mit 0:3 ins Spiel. Nach weiteren Niederlagen in den Einzeln stand es dann 7:2 nach Punkten. Lediglich Kian Aragian und Fabian Bastian konnten ihre Spiele gewinnen. Allerdings folgte daraufhin eine Siegessträhne, und die Mannschaft konnte auf 6:8 verkürzen. Die entscheidenden 2 Spiele gewannen Jonas Hansert im Einzel und Kian Aragian und Tarek Bayoumi im Schlussspiel. Ein hart erkämpftes Unentschieden war der Lohn dafür.

Jugend 2 mit deutlicher Niederlage

Am vergangenen Samstag spielte die 2. Jugendmannschaft des TTV Ettlingen gegen die Gegner aus Weinheim-West. Die Mannschaft von Ettlingen mussten dabei eine bittere 0:8 Niederlage hinnehmen. Bei Ettlingen sprang Julian Held für Finn Schmidt ein, denn dieser konnte leider nicht spielen. Bereits die Eingangsdoppel entschieden die starken Jungs aus Weinheim für sich, wobei Kiara Maurer und Regina Hain sich bis in den fünften Satz kämpften. Torben Stegemann und Julian Held verloren deutlich. Auch bei den darauf folgenden Einzeln von Kiara und Torben musste die Übermacht des Gegners anerkannt werden. Im hinteren Paarkreuz mit Regina und Julian sah es nicht anders aus. Bei diesem Spiel mussten unsere vier jungen Talente noch Leergeld zahlen, wobei man bedenken muss, dass mit dem TTV Weinheim-West der amtierende Meister der Verbandsliga Jugend zu Gast war.

Weitere Ergebnisse:

- Jugend 5 (Alex Hoffmann, Andre Nica, Lukas Reiffenrath und Lucas Engel Cochs) erkämpfen sich ein 5:5 in Weingarten.
- 2. Schülermannschaft in der Aufstellung Oscar Bernhardt, Marius Herrmann, Jannis Kühn und Yannic Neumann leider mit klarer 2:6 - Niederlage
- Schüler 1 mit einem 7:7 - Unentschieden nach langem Kampf. Es spielten Nadjana Schneider, Lucas Engel Cochs, Jeremy Held und Kaan Sezer.

Termine:

- 8. + 9.11. Bezirksmeisterschaften der Schüler und Jugend in Weingarten

Ettlinger Keglerverein e.V.

Jugend U10:

TV 1880 Käfertal 1 – Ettlinger KV 1
1633 : 1180

Bei ihrem zweiten Spiel mussten unsere jüngsten Spieler auf den schwer zu spielenden Bahnen in Mannheim ihre erste Niederlage hinnehmen.

Es spielten: Justin Kull 399 Kegel, Lars Böckle 291 Kegel, Thomas Antonoudis 266 Kegel und Luca Albrecht 224 Kegel
7. Spieltag

1. Bundesliga Männer

SG Ettlingen 1 – Olympia Mörfelden 1
6225 : 6027

Mit einer erneut überragenden Mannschaftsleistung setzten die Ettlinger Herren ihren Höhenflug auf ihren Heimbahnen fort. Gerd Wolfring, der auch in dieser Woche überragende 1107 Kegel spielte, und Jörg Schneidereit (1010 Kegel) konnten ihre Gegenspieler gleich zu Beginn mit ihrem überzeugenden Spiel unter Druck setzen und einen Vorsprung von 125 Kegel herausarbeiten. Andreas Wolf (1030 Kegel) und Marko Gasparac (1018 Kegel) bekamen es mit der stärksten Gästepaarung zu tun und mussten so einige Kegel wieder abgeben. Mit 66 Kegel Vorsprung ging das Schlusspaar an den Start. Thomas Speck (1010 Kegel) und Rainer Grüneberg (1050 Kegel) machten ihren Gegnern von Beginn an Druck. Bahn um Bahn konnten sie ihren Gegnern weitere Kegel abnehmen und so einen deutlichen Sieg herausholen.

1. Bundesliga Frauen

Vollkugel Ettlingen 1 – KSC Mörfelden 1
2817 : 2849

Mit dem amtierenden Deutschen Meister kam am vergangenen Sonntag eine starke Mannschaft nach Ettlingen. Am Start konnten Birgit Eberle (475 Kegel) und Monika Humbsch (487 Kegel) noch einen Vorsprung von 41 Kegel herausholen. Julijana Sopko (478 Kegel) und MARIKA LUTZ (425 Kegel) mussten ein paar Kegel abgeben, so dass der Vorsprung auf 9 Kegel schrumpfte. Im Schlusspaar kämpften Silvija Crncic (484 Kegel) und Madeleine Betz (468 Kegel) Wurf um Wurf gegen die stark spielende Schlusspaarung der Gäste. Am Ende hatten die Gäste das Quäntchen Glück auf ihrer Seite, so dass das Spiel in der Endphase zugunsten der Gäste kippte.

Kreisliga C

Vollkugel Ettlingen 3 - SG Ettlingen 5
2431 : 2515

Im hausinternen Duell hatten die Männer der SG Ettlingen am Ende die Nase vorne.

Es spielten für Vollkugel: Egon Weickenmeier 441 Kegel, Katja Heck 436 Kegel, Uwe Schnase 422 Kegel, Barbara Souici 388 Kegel, Karl-Heinz Roscher 378 Kegel und Denise Mackert 366 Kegel
Es spielten für SG Ettlingen: Mijo Damjanovic 453 Kegel, Daniel Mackert 426

Kegel, Manfred Götz 423 Kegel, Hans Dingeldein 418 Kegel, Bozo Putnik 416 Kegel und Antonio Mazza 379 Kegel

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Sa, 9.45 Uhr Jugend U10:
Ettlinger KV – KV Eppelheim

Schützenverein Ettlingen

Freundschaftsschießen in Hainstadt

Am vergangenen Samstag, den 25.10.14 fuhren 16 unserer Schützen in den Odenwald zu unserem befreundeten Schützenverein SV Hainstadt.

Nach herzlicher Begrüßung wurden wir zur Stärkung zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Danach ging es zum Wettkampf auf den Schießstand.

Unsere Luftgewehrshützen schossen aufgelegt 30 Schuss auf 10 Meter, höchstmögliche Ringzahl 300.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

SV Hainstadt:

Edgar Mayer	292 Ringe
Oswald Link	278 Ringe
Ernst Scheiwein	282 Ringe
Helmut Pöpperl	295 Ringe
Gesamt:	1147 Ringe

SV Ettlingen:

Rainer Weis	289 Ringe
Angelika Lubos	283 Ringe
Karsten Duwe	287 Ringe
Roland Neu	293 Ringe
Gesamt:	1152 Ringe

Unsere Mannschaft gewann mit fünf Ringen.

Zur gleichen Zeit fand der Wettkampf unserer Bogenschützen im Untergeschoss statt.

Hierbei wird um den Wanderpokal gekämpft.

Am Start je drei Recurve-Schützen mit Visier auf 10 Meter, je 20 Runden à drei Pfeile, höchstmögliche Ringzahl 600.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

SV Hainstadt:

Selina Karl	337 Ringe
Sedat Weniger	286 Ringe
Frank Helm	433 Ringe
Gesamt:	1056 Ringe

SV Ettlingen:

Willi Bauer	321 Ringe
Marion Marmein	447 Ringe
Rüdiger Winkelmann	475 Ringe
Gesamt:	1243 Ringe

Unsere Mannschaft gewann mit 187 Ringen.

Zur Stärkung ging es zurück in die Schützenstube.

Dort fand auch die Siegerehrung statt.

Nach gemütlichem Zusammensein und dem Versprechen, dass der nächste Besuch mit Wettkampf bei uns stattfindet, fuhren wir zurück.

Somit durfte unser Wanderpokal nach kurzem Ausflug in den Odenwald wieder nach Ettlingen.

Hundesportverein Ettlingen e.V.

Kreismeisterschaft Obedience

Am **Samstag, 1. November**, findet auf dem Gelände des HSV Ettlingen die Kreismeisterschaft der Sparte Obedience statt. An diesem Tag messen sich über 20 Mensch-Hund-Teams aus dem Enzkreis in der hohen Schule des Gehorsams. In dieser Sparte wird nicht nur großer Wert auf korrektes Fußlaufen gelegt, es müssen auch z.B. nach dem Hundeführer riechende Hölzer gefunden oder vom Ringstewart bestimmte Apportierhölzer gebracht werden.

An diesem Samstag entfällt der reguläre Übungsbetrieb. Der Verein freut sich aber auf viele Zuschauer.

Arbeitsdienst am 8. November

Am 8.11. findet ab 9 Uhr der letzte Arbeitsdienst in diesem Jahr statt. Es gibt noch viel zu tun vor dem Jahreswechsel, wir freuen uns daher auf viele helfende Hände.

Seminar „Erste Hilfe am Hund“

Der HSV Ettlingen bietet am **Sonntag, 9. November, von 11 – 17 Uhr** einen Praxis-Workshop zum Thema „Erste Hilfe am Hund“ mit Sabine Padberg an.

Dabei erlernen die Teilnehmer die Grundlagen und Möglichkeiten der Ersten Hilfe am Hund – auch ohne besondere Hilfsmittel. Die Kosten pro Teilnehmer (mit oder ohne Hund) betragen 40,- €. 12 brave, geduldige Hunde dürfen auch mitmachen – bitte bei der Anmeldung angeben!

Für Verpflegung – auch in der Mittagspause – ist wie immer bestens gesorgt. Verbindliche Anmeldungen bitte an hsv-ettlingen@gmx.de oder über die im Vereinsheim ausliegende Liste.

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Ausflug



Der Albgau Musikzug startete am vergangenen Freitag seinen Vereinsausflug in Richtung Allgäu. Nach einer Frühstückspause am Rastplatz Grübigen ging die Fahrt planmäßig weiter in Richtung Bad Kohlgrub, wo man den Abend im Hotel bayrisch ausklingen ließ. Am Samstag ging es nach dem Frühstück

zum Schloss Lindenhof, nach dessen Besichtigung es im Anschluss in Oberammergau Zeit zur freien Verfügung gab. Nach dem Abendessen im Hotel ging es in der hoteleigenen Kegelbahn sportlich zur Sache.

Da es überall auch ein Ende gibt, haben wir uns am Sonntag nach dem Frühstück auf den Rückweg begeben. Mit Abstecher im Kloster Ettal und anschließendem Picknick ging es dann in die Altstadt Füssen mit Stadtführung. Nun wurde es Zeit für die Rückfahrt, damit wir um 20:30 Uhr wieder planmäßig in Ettlingen sein konnten.

Damit dies alles ermöglicht werden konnte, haben sich unsere Damen des Vergnügungsausschusses Elfriede Strack und Erika Dann mächtig ins Zeug gelegt und super geplant, dafür ein herzliches Dankeschön von allen Teilnehmern. Man konnte sagen rundherum eine tolle Sache.

Sinfonieorchester

Romantisches Cellokonzert und große Sinfonie mit viel Gefühl

Das Konzert des Sinfonieorchesters Ettlingen fand am Samstag, 18.10. in der Stadthalle Ettlingen unter der versierten Leitung von Judith Mammel statt und war klassisch und romantisch angelegt. Zu Beginn erklang die Ouvertüre „Zum Namenstag“, die Beethoven für den österreichischen Kaiser im Jahre 1814 komponierte. In raschem Tempo gespielt, geriet das Werk unter dem kraftvollen und energischen Taktschlag der Dirigentin feierlich und mitreißend. Die Streicher glänzten mit Spielfreude, Schwung und schönen Melodieläufen und auch die Bläser zeigten Präzision und gute Intonation.

Das zweite Werk, das Cellokonzert in a-Moll von Robert Schumann aus dem Jahre 1850, setzte mit seinen feinen und auch kräftigen Melodien und Harmonien liedartige Akzente. Die Solistin Annerose Mai, die in Karlsruhe an der Musikhochschule Cello und Kammermusik studiert hat, spielte es kammermusikalisch und virtuos zugleich: Sicher in den schwierigen und technisch anspruchsvollen Passagen erklang ihr Ton im ersten Satz fein und leise, dann wieder voll und leidenschaftlich. Im zweiten Satz zeigte die gebürtige Leipzigerin sehr viel Empfindsamkeit; ihr warmer Celloton harmonierte sehr gut mit den rhythmischen Einsätzen des Orchesters, das sie kultiviert begleitete: Die Leitmotive und Melodien wurden so sehr schön erkennbar. Als musikalische Ergänzung zum Cellokonzert, wo Dirigentin und Orchester hohe Klangkultur bewiesen, brachte die Solistin als Zugabe ein Schumann zugeschriebenes Abendlied zu Gehör, bei dem sie von den ersten Pulten der Streicher begleitet wurde. Auch diese Musik passte als ein weiterer Höhepunkt

genau zu dem Abend und erzeugte in der Stadthalle eine lyrische Stimmung. Nach der Pause stand dann ein besonders schwieriges Werk auf dem Programm: Die neunte Sinfonie in C-Dur von Franz Schubert. Ihre Entstehung wird in Schuberts Todesjahr 1828 datiert. Dennoch ist sie bis heute nicht ganz klar erforscht. Man hat wohl in den siebziger Jahren des 20. Jahrhunderts herausgefunden, dass diese Sinfonie schon 1825 entstand, aber umdatiert wurde, damit die Wiener Gesellschaft der Musikfreunde das wichtige Werk Schuberts aufführte. Aber die Uraufführung sollte bis 1839 dauern. Dann nämlich erst entdeckte Schumann die Partitur bei Ferdinand Schubert, dem Bruder von Franz. Er erkannte die wichtige Bedeutung der Sinfonie und Felix Mendelssohn-Bartholdy brachte sie schließlich 1839 im Rahmen der Leipziger Gewandhauskonzerte zur Uraufführung. Die Länge der insgesamt vier Sätze und die technischen Ansprüche schreckten damals viele Musiker ab. Umso erstaunlicher, dass das Sinfonieorchester Ettlingen diese Hürden nahm und das Werk in beachtlicher Form und interpretatorisch klug meisterte. Eine lange Probenphase war vorausgegangen und das Ergebnis konnte sich hören lassen: Die Hörner eröffneten die langsame Einleitung des ersten Satzes souverän und die Soli der Oboe und Klarinette, gespielt von Irmgard Hundertmark und Felix Flohr, bezauberten auf ganzer Linie und schufen den großen Spannungsbogen und die Intensität, die Judith Mammel bis zum letzten Ton auf das Orchester übertrug. Der zweite langsame Satz mit der Schubert eigenen Dramatik erzeugte eine hohe Spannung beim Publikum, die durch das eher kecke schnelle Scherzo des dritten Satzes wieder ein wenig gelockert wurde. Im Trio wurde die Sehnsucht Schuberts nach Weite deutlich, die immer wieder in seiner Musik auf geniale Weise zum Ausdruck kommt. Das Allegro vivace des Schlusssatzes forderte dem Orchester nochmals alles ab: Expressivität, Dynamik, schnelle Läufe und anspruchsvolle punktgenaue Rhythmik: Solch ein Werk spielt man nicht alle Tage und der Abend war ein denkwürdiges Musikereignis.

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Probewochenende im Haus Nickersberg

Vom 17. -19. Oktober war das Hauptorchester wieder auf seinem traditionellen jährlichen Probewochenende im Haus Nickersberg in der Nähe des Bühlertals. In diesen Tagen gab sich das Orchester den letzten Schliff für das anstehende Jahreskonzert am 7. Dezember im Asamsaal. Nach vielen Stunden intensiver Probenarbeit und wund gespielten

Fingern war der Dirigent Prof. Bagger schließlich zufrieden mit dem Ergebnis. Der besondere Dank ergeht dieses Jahr wieder an Frau Kolossa und ihren Mann. Seit über 30 Jahren kümmern sich beide um das leibliche Wohl des Orchesters. Damit tragen sie ganz wesentlich dazu bei, dass sich die Spieler beim Probe-wochenende voll auf die Musik konzentrieren können.

Stargast des Jahreskonzerts 2014 ist Dave Benton - Sieger des Eurovision Songcontest 2001. Als Sänger und Schlagzeuger arbeitete er unter anderem mit Tom Jones, Billy Ocean, José Feliciano, The Drifters und The Platters zusammen. Das Orchester spielt dieses Jahr weltweite Weihnachtshits, die eigens für diesen Anlass modern und ansprechend arrangiert wurden. Das Orchester ist begeistert von diesem Arrangement und will das Publikum am 7.12. genauso begeistern. In den vergangenen Jahren waren unsere Konzerte bereits Wochen vor dem Auftritt restlos ausverkauft. Sichern Sie sich für dieses Konzert daher jetzt schon ein Ticket bei www.reservix.de Stichwort „Mandolinenorchester Ettlingen“ oder bei der Stadtinformation.

Wer weitere Infos über unser Orchester sucht findet diese auf unserer Homepage www.mandolinenorchester-ettlingen.de. Videos unter <http://www.youtube.com/edition49> und <http://www.youtube.com/mandolinenorchester> oder www.mandolinenorchester-ettlingen.de <https://de-de.facebook.com/pages/Mandolinenorchester-Ettlingen-eV-Fanpage/124891090916441?sk=wall>

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Deutsch-französisches Freundschaftskonzert

Das Freundschaftskonzert der Chöre Les Cenelles aus Epernay und des Konzertchores der Liedertafel findet am Samstag, 22. November, um 20 Uhr in der Kirche der Freien Evangelischen Gemeinde, Dieselstraße 52 statt.

Karten gibt es bei der Stadtinformation, 101380, Buchhandlung Alpha, Hirschgasse, 939678 oder an der Abendkasse, Kartenpreise Euro 12 und 10 für passive Mitglieder, für Studenten und Schüler 6.

- CHRISTAN DEMONGIN

Christian Demongin dirigiert den Epernayer Chor "Les Cenelles" seit September 1986. Sehr früh bekam er durch Zufall Kontakt mit der Musik, besonders mit dem Chorgesang. Mit Leidenschaft und Aufgeschlossenheit beschäftigte er sich sehr intensiv mit dieser Kunst, immer als Liebhaber nicht als Berufsmusiker. So bekam er die Möglichkeit, bei diversen Anlässen hier und da zu singen und die Leitung einer Gesangsgruppe in Marokko zu übernehmen, wo er als Professor für Philologie unterrichtete. Er

erweiterte und vertiefte seine Kenntnisse im Dirigieren eines Chores bei der Musikvereinigung A COEUR JOIE vor allem mit PIERRE CAO.

Zwölf Jahre lang sang er im Ensemble Akadèmia, das in der Champagne-Ardenne gegründet wurde. So lernte er die Berufsbedingungen und die Freude an der Qualität zum Dienst von bemerkenswerten Werken kennen. Diese Freude wollte er den Chor immer spüren lassen und mit dem Publikum teilen.

- PASCAL MONATE

Nachdem er eine musikalische Ausbildung im Konservatorium von Reims bekommen hat, das zuständig für diese Region ist, führt Pascal Monate sein Studium in Musikwissenschaft in der Universität in Reims und an der Sorbonne weiter. Er besteht den Abschluss seines Studiums und wird Gymnasiallehrer für Musik und Chorgesang im Jahre 1984.

Er unterrichtet im Gymnasium Stéphane Hessel und im Collège Terres Rouges in Epernay, wo er 2008 den Leistungsunterricht im Fach Musik vor allem Gesang in den Klassen, den sogenannten CHAM, gegründet hat. Außerdem organisiert er Begegnungen für Schulchöre in der Vereinigung, welche den Namen l'Oreille en fête trägt. Er ist auch beauftragt, das Treffen der Chöre in der Akademie Reims jedes Jahr zu organisieren. Er spielt auch als Klarinetist in der Société Philharmonique de Champagne, einem weiteren Verein in Epernay. Im Februar 2013 hat er die Leitung von Les Cenelles übernommen.

DER CHOR LES CENELLES

Der Name Les Cenelles wurde nach der Frucht des Hagedorns benannt. Die Blüte des Hagedorns ist auf dem Wappen der Stadt Epernay zu sehen, wo das Ensemble 1977 gegründet wurde. Die Stadt Epernay unterstützt diesen Verein, der übrigens unabhängig von jeglicher Institution ist.

Seit 1986, es ist das Jahr, in dem Christian Demongin die Leitung des Chores übernimmt, singt der Chor vorwiegend klassische und kirchliche Musik, ohne sich der Folkloremusik oder der ausländischen Musik zu verschließen. Er interpretiert auch alte und zeitgenössische Lieder. Dabei entdeckte er Werke, die oft unbekannt waren und unterbreitete sie seinem Publikum: eine Messe von Bruckner, Service Sacré von Milhaud, das Requiem von Desenclos, das Requiem von Michael Haydn. Er hat auch viel bekanntere Werke gesungen: Messen von Beethoven, von Gounod oder von Haydn, das Requiem von Mozart, das Requiem von Fauré und Werke von Schubert. Andere Programme widmeten sich den Romantikern, Opernchören oder russischer orthodoxer Musik. Für diese Konzerte haben Les Cenelles Instrumentalisten, die sich zu Orchestern formiert haben, Pianisten oder Organisten aus der Region Epernay oft

engagiert. Sie arbeiten auch mit der Société Philharmonique de Champagne, einem weiteren Verein in Epernay. Bei zahlreichen Gelegenheiten haben die Cenelles mit Schülern gesungen, die Musik als Leistungsfach haben. Etliche Berufssolisten haben bei Konzerten mit Les Cenelles gesungen. Das Ensemble Les Cenelles ist ein Verein, der allen Liebhabern der klassischen Chormusik offen ist, allen, die verschiedene Stile der Musik kennen lernen möchten, ernst oder heiter. -

Jazzchor

Tolles Erlebnis

Ein tolles Erlebnis war das jüngste Konzert des Jazzchors zum 20-jährigen Bestehen des Jazz-Clubs Ettlingen. Zu hören war ein abwechslungsreiches Geburtstagsprogramm mit Ausschnitten aus „pop goes jazz“ und „between classic and jazz“. Die intime Atmosphäre im Birdland-Gewölbekeller und die Nähe zum begeistert mitgehenden Publikum hinterließen bei allen Akteuren einen bleibenden Eindruck.

Doch bekanntlich ist nach dem Konzert auch vor dem Konzert. Und so konzentriert sich der Jazzchor in den kommenden Wochen auf sein großes Weihnachtskonzert am 6. Dezember um 20 Uhr in der Stadthalle. Es wird – so viel sei schon verraten – unter dem Motto „beboppin‘ Santa Claus“ stehen. Die Chormitglieder treffen sich dazu am 8. und 9. November zu einem Probenwochenende, bei dem Chorleiter Wolfgang Klockewitz dem Chor den letzten Schliff für den großen Auftritt am 6. Dezember geben wird.

Karten gibt es schon jetzt bei der Stadtinformation Ettlingen (Telefon 0 72 43/101-380), Die Buchhandlung Ettlingen (Telefon 0 72 43/1 42 93), ABRAXAS Buchhandlung Ettlingen (Telefon 0 72 43/3 15 11), Buchhandlung LiteraDur in Waldbronn (Telefon 0 72 43/52 63 93) und am Konzertabend an der Abendkasse ab 19 Uhr.

Weitere Informationen gibt es unter:
www.jazzchor-ettlingen.de

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59 am Freitag, 31. Oktober: Harald Schwer Quintett feat. Dizzy Krisch

Am 14. Februar starb der britisch-amerikanische Pianist Sir George Shearing im Alter von 91 Jahren in New York. Shearing war von Geburt an blind, schaffte es aber zum mehrfachen Ehrendoktor verschiedener Universitäten, zum „Sir“ und zu vielen anderen hohen Auszeichnungen. Als Jazzpianist hat George Shearing einen speziellen Sound kreiert, der aus dem Unisono-Spiel von Vibraphon, Gitarre und Klavier entsteht. Shearing ging es darum, die Bigband-

Musik der Swing-Ära in eine kleinere Besetzung zu transponieren. Das Jazz-Lexikon beschreibt dies so: „Die Gitarre spielt die Melodie im unteren Register, das Vibraphon eine Oktave darüber; das Klavier fällt die Mitte aus und spielt alle Stimmen. Damit hat man in der Tat eine Quintett-Ausgabe des Glenn-Miller-Sounds.“

Das Harald Schwer Quintett mit Dizzy Krisch am Vibraphon will mit „A Tribute to George Shearing“ den charakteristischen Sound dieses großen Pianisten und Bandleaders lebendig erhalten und spielt in der gleichen Besetzung des Shearing-Quintetts.

Besetzung: Dizzy Krisch (vib), Harald Schwer (p), Karl Koller (g), Wolfgang Mörike (b), Antonio Petrocca (dr)
Eintritt 14 € // erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten). Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30 // Karten an der Abendkasse

20 Jahre Jazz-Club Ettlingen: Karten für das große Jubiläumskonzert „THE STORY OF JAZZ – Eine musikalische Zeitreise“ am 15.11.14 gibt es im Vorverkauf bei der Stadtinformation Ettlingen (im Schloss), an der Abendkasse des Birdland59 und im Internet bei www.reservix.de.

Kammerchor Ettlingen e.V.

„Fürchte dich nicht“

Kammerchor Ettlingen und Ensemble Choriosio im Dialog mit Brahms und Bach.

Jeweils zwei Motetten der beiden großen Komponisten werden am Wochenende 15./16. November in Karlsruhe und Ettlingen zu hören sein, wenn der Kammerchor Ettlingen und das Vokalensemble Choriosio Karlsruhe gemeinsam die achtstimmigen, doppelch rigen Motetten „Komm, Jesu, komm“ und „Fürchte dich nicht“ von Johann Sebastian Bach sowie „Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen?“ und „Ich aber bin elend“ von Johannes Brahms aufführen. Die beiden Leiter Ralf Keser und Matthias von Schierstaedt haben das Konzertprogramm unter der kirchenjahreszeitlich bedingten Thematik Tod/Ende und Ewiges Leben/Trost zusammengestellt. Passend zum Volkstrauertag trägt der Kammerchor Ettlingen zusätzlich die Trauermotette „Wie liegt die Stadt so wüst“ vor, die Rudolf Mauersberger angesichts des im Zweiten Weltkrieg zerstörten Dresden nach biblischen Texten aus den Klageliedern des Jeremia komponiert hat.

Das Vokalensemble Choriosio wartet dagegen mit Trost spendenden, von der Erlösung sprechenden Motetten „Der Herr erh re dich“ und „Ich liebe, weil erh ret der Herr“ von Josef Gabri



Fürchte dich nicht
Motetten von Bach, Brahms,
Rheinberger, Mauersberger

Sa. 15. November 2014
20 Uhr · Johanniskirche Karlsruhe

So. 16. November 2014
19 Uhr · Johanneskirche Ettlingen

Kammerchor Ettlingen
Leitung: Ralf Keser

Vokalensemble Choriosio
Leitung: Matthias von Schierstaedt

Stefan Fritz, Orgel

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

www.naturfreunde-ettlingen.de

8. Nov. Bezirksherbstkonferenz

Naturfreundehaus Moosbronn

11. Nov. Seniorengruppe ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

11. Nov. Sitzung der gesamten Vereinsleitung um 19:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

12. Nov. Mittwochswanderung

Wanderung von Wintersdorf durch die Rheinauen, leichte Wanderung ca. 2,5 Gezeit. Abschlusseinkehr vorgesehen. Abfahrt Ettlingen Stadtbahnhof 11:48 Uhr. Führung Walter Bach

Naturfreundehaus Gaistal - E-Mail: naturfreundehaus.gaistal@googlemail.com
Das Haus kann für Selbstversorger-Gruppen angemietet werden. Weitere Auskunft unter Tel. 21 99 - 5 63.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Wanderung im Bienwald

In Kandel, dem Tor zum Bienwald, beginnen wir unsere Rundwanderung. Auf ebenen und auch abwechslungsreichen Wegen führt uns diese Tour durch schönen Niederungswald zum Gestüt Langenberg und zum Naturfreundehaus. Hier findet die Mittagseinkehr statt.

Abfahrt Ettlingen Stadtbahnhof: 8.28 Uhr
Abfahrt Karlsruhe Hbf: 9.07
Gezeit ca. 3,5 Std.

Führung: Karl und Heidi Hofheinz
Regio- oder Seniorenkarte erforderlich.

Nachruf

Am 18. Oktober verstarb im Alter von 84 Jahren unser langjähriges Vereinsmitglied Herbert Vier. **Herbert Vier ist für den Schwarzwaldverein, dessen initiatives Gründungsmitglied er auch war, ein großes Vorbild.** Durch seine Kompetenz, Zuverlässigkeit und Loyalität war er ein unverzichtbarer Ratgeber und Kamerad. Mit großem Engagement organisierte er Vereinsveranstaltungen, Bezirks- und Volkswandertage. Er wurde zum zweiten Vorsitzenden gewählt und hatte das Amt des Naturschutzwartes inne. Herbert Vier war dem Schwarzwaldverein treu verbunden. Dafür gebührt ihm unser aller Dank. Für seine Verdienste wurde ihm die silberne Ehrennadel verliehen. Von schwerer Krankheit gezeichnet, musste Herbert Vier die letzten Jahre seines Lebens im Pflegeheim verbringen. Wanderfreund Herbert Vier wird dem Schwarzwaldverein Ettlingen in steter Erinnerung bleiben
Der Vorstand

Caritasverband

**Doppeldiagnose:
süchtig und psychisch erkrankt**

Keine Seltenheit
Frau B. ist erkrankt. Sie ist alkoholsüchtig und depressiv. Die Bewältigung des Alltags fällt ihr schwer, soziale Kontakte brechen weg, Vereinsamung ist die Folge. Nicht wenige sind von der Doppeldiagnose ‚Sucht und Depression‘ betroffen. In Suchtkliniken werden bei ca. 30 % und in psychiatrischen Kliniken sogar bei ca. 50 % der Betroffenen sowohl eine Sucht als auch eine Depression diagnostiziert.
Anlässlich dieses Zusammenhangs und des Welttags der seelischen Gesundheit initiierten der Caritasverband Ettlingen, die agj Suchtberatungsstelle Ettlingen und das Klinikum Nordschwarzwald vergangenen Montag den gut besuchten Themenabend ‚Sucht und Depression‘. Hierzu hielt Dr. Eckart Stotz einen Vortrag über Depressionen. Ein prägnantes Theaterstück, das wortlos zeigte, wie Alkohol eine Ehe zerstören kann, schlug die Brücke zu den im Anschluss erfolgten suchtspezifischen Ergänzungen durch Elmar Hurle, Leiter der agj Ettlingen. Ein weiteres Highlight bot das Interview mit einem Betroffenen, der zu Beginn seiner Erkrankung wegen seiner Sucht in Behandlung war. Als die Behandlung durch ständige Rückfälle lediglich von kurzem Erfolg war, erkannte man die Ursache für die Sucht: eine Depression, die den Betroffenen immer wieder Alkohol trinken ließ. Die Behand-

lung erwies sich anfänglich als schwierig: „Mann muss seine Probleme alleine lösen können und darf keine Schwäche zeigen“, machte der Interviewte deutlich. Christine Tuth erklärt dazu: „Wichtig ist, dass man sich ändern möchte und die Krankheit anerkennt“. Das war auch der Schlüssel zu der erfolgreichen, Behandlung des Betroffenen. Vor und nach dem Themenabend sowie in Pausen ergab sich für die Besucher die Möglichkeit, sich an den Ständen der Initiatoren sowie verschiedener Selbsthilfegruppen Informationen einzuholen sowie Kunstwerke von zwei Psychiatrieerfahrenen zu begutachten.

**Gemeinsame Aktion gegen
Wohnungsmangel in Ettlingen**



„Familien können sich in Ettlingen eine Wohnung nicht mehr leisten“ und „Hier müsste man etwas unternehmen“ waren die beiden Aussagen, die bei vielen Ettlinger Bürgerinnen und Bürgern große Zustimmung fanden.
Im Rahmen der landesweiten Aktionswoche gegen Armut mit dem diesjährigen Schwerpunktthema „Wohnst du noch?“ machten Diakonie und Caritas am 18. Oktober mit einer Bodenzeitung in der Innenstadt auf die Wohnungsknappheit in Ettlingen aufmerksam. Dass dieses Thema vielen Menschen in Ettlingen auf den Nägeln brennt, zeigte sich an dem regen Interesse der Bürgerinnen und Bürger. In zahlreichen Gesprächen brachten sie ihre Sorge zum Ausdruck, dass es in Ettlingen für Familien sowie Menschen mit geringem Einkommen fast unmöglich ist, bezahlbaren Wohnraum zu finden.
Viele Menschen vertraten die Meinung, dass die Stadt dringend aktiv werden müsste, ebenso aber auch das Land und der Bund, um durch entsprechende Finanzmittel den „Sozialen Wohnungsbau“ wieder zum Leben zu erwecken. Diakonie und Caritas beabsichtigen nun, die bei dieser Aktion gesammelten Meinungen und Eindrücke an die politisch Verantwortlichen weiterzugeben und mit ihnen den Dialog zu suchen.

Diakonisches Werk

Kultur in der Scheune
Reinhard-Mey-Abend in der Scheune des Diakonischen Werkes am 15. November um 20 Uhr

Wir laden Sie sehr herzlich zu einem wundervollen Reinhard-Mey-Abend mit Pfarrer Matthias Boch mit Gitarre und Gesang, mit Hans-Peter Kammerer Vollblutmusiker und Sänger aus Liedolsheim und Gisela Hansen ein. Sie werden dem Publikum Einblicke in das Leben und Wirken von Reinhard Mey geben und die Lieder des Künstlers vortragen.
Wir würden uns sehr freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen, Karten erhalten Sie ab sofort unter der Telefonnummer 07243/5495-0 oder ettlingen@diakonie-laka.de.

**Förderverein St. Florian,
Freiwillige Feuerwehr
Abteilung Ettlingen**

**Förderverein St. Florian - Schulter an
Schulter mit der Feuerwehr!**



Reges Interesse und informative Gespräche am Infostand. Bei bestem Herbstwetter lockte der Informationsstand vom Förderverein St. Florian gemeinsam mit den Feuerwehrverantwortlichen sehr viele Marktbesucher zu anregenden Gesprächen. Bei der Klärung vieler Fragen rund um das Feuerwehrwesen, den Förderverein und vor allem zur Jugendfeuerwehr konnte deutlich gemacht werden, wie wertvoll die Freiwillige Feuerwehr zum Schutz der Stadt und ihrer Bürger ist. Viele Bürger in Ettlingen sind immer wieder überrascht, dass die Feuerwehr auf freiwilliger Basis läuft. Nein, in Ettlingen existiert keine Berufsfeuerwehr. Daher ist es umso wichtiger, den Nährboden für die aktive Wehr zu gestalten - die Jugendfeuerwehr ist hierbei ein wichtiger und bedeutender Baustein. Wir können nur alle Kinder, Jugendlichen und Eltern ermutigen sich hier zu engagieren. Der Informationstag war in Sachen Nachhaltigkeit und Präsenz ein wertvoller und wichtiger Baustein in der Kommunikation zwischen Feuerwehr und den Ettlinger Bürgern. Wir werden dies fortführen und auch die Medienpräsenz erhöhen. Vielen Dank an alle Mitgestalter, Interessenten und Besucher, die diesen Informationstag zu einem echten Erfolg haben werden lassen.

AWO Albtal

**Musikalischer Genuss im
Franz-Kast-Haus**
Bereits zum zweiten Mal freuten sich die Bewohner des Franz-Kast-Hauses der AWO in Ettlingen über den Besuch des

Vereins „Live Music Now“. Dieses Mal spielten drei junge Frauen auf der Violine bzw. Viola. „Wir nehmen sie heute mit auf eine Reise durch die Musik“, erklärte Anna-Maria Barth den Bewohnerinnen und Bewohnern zu Beginn des Konzerts. Sechs Stücke aus sechs verschiedenen Ländern wurden teilweise als Trio, Duett oder als Solodarbietung vorgetragen.

Neben der finanziellen Förderung, die die jungen Künstler in Form eines Stipendiums vom Verein erhalten, geht es den Organisatoren von „Live Music Now“ auch darum, die Musik zu Menschen zu bringen, die keine Möglichkeit haben, ins Konzert zu gehen. Konzerterfahrung zu sammeln und zu lernen, mit ganz unterschiedlichen Publikums-situationen umgehen zu können, sind positive Effekte für die Musiker.

„Wir freuen uns sehr, sie heute wieder zu Gast zu haben“, freut sich Einrichtungsleiter Martin J. Höfer. „Unsere Bewohner lieben Musik; viele sind mit Volksliedern und Gesang aufgewachsen“, so die Mitarbeiterinnen des Sozialdiensts.

Mit einem abwechslungsreichen Programm erfreuten die drei Künstlerinnen Anja Gerter, Anna-Maria Barth und Clara Zschoke ihr Publikum. Mit erklärenden Hinführungen zum nächsten Stück nahmen die Studentinnen der Hochschule für Musik in Karlsruhe die Bewohnerinnen und Bewohner mit auf die Reise.

Organisiert und initiiert wurde der Besuch von Sigrid Oesterlink, Hausbegleiterin des Vereins in der Region Oberrhein, die bereits für Dezember ein weiteres Konzert ankündigte. Dann soll es besinnlich zugehen. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Franz-Kast-Hauses freuen sich schon heute.

Amsel-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen

Junge Initiative der AMSEL - Kontaktgruppe Karlsbad- Ettlingen

Für Multiple Sklerose Erkrankte, **unter 40 Jahren** und deren Angehörige, findet am **Donnerstag, 6. November, ab 18 Uhr in Ettlingen ein** Treffen statt. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei. Eine Anmeldung ist erforderlich. Wer gerne mal vorbei schauen möchte oder mehr Infos benötigt, kann sich gerne bei Julia Fischer Tel.: 0176-31491383 melden. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.karlsbad.amsel.de

Clevedoner und Ettlinger Freundschafts-Verein e.V.

Englischstammtisch

Der „Englischstammtisch“ trifft sich am Montag, 3. November, um 19.30 wieder im Clubraum der „Rebhexen“ (UG Eichendorff Gymnasium, Eingang Goethestraße). Zu einem zwanglosen Gespräch sind alle Mitglieder und Freunde der englischen Sprache herzlich eingeladen.

Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

10 Jahre Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

Vor gar nicht allzu langer Zeit...

nämlich am 16. Oktober – fand im Bürgertreff im Fürstenberg der erste Märchenworkshop für Erwachsene statt.

Die Märchenerzählerin Xenia Busam war ganztags zu Gast. Sie erarbeitete mit den zehn Teilnehmerinnen, worauf es beim Märchenerzählen ankommt. Geachtet werden sollte z.B. darauf, wie man die Stimme wirkungsvoll einsetzen kann, wie man in die Märchenwelt eintauchen kann, wie Märchen für Kinder spannend erzählt werden können, wie man den Grundton der eigenen Stimme findet, welche Instrumente beim Erzählen hilfreich sind. Der Workshop war so aufgebaut, dass es zwischen Theorie und Praxis für jede Teilnehmerin genug Möglichkeiten gab, die Tipps gleich in die Praxis umzusetzen. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch ein Mittagessen im Pappelapub und am Ende des Workshops waren die Teilnehmerinnen erstaunt, wie schnell die Zeit vergangen war. Sie werden alle das Gelernte beim Märchenerzählen anwenden und dankten Frau Busam für den Workshop. Organisiert wurde der Workshop von der Interessengemeinschaft Ettlingen – West e.V. und Stadt Ettlingen.

Wer an einem weiteren Märchenworkshop interessiert ist, darf sich gerne bei der Interessengemeinschaft Ettlingen- West e.V., Frau Kappler- Aumann, Tel. 0163-3663365, Markus Derer, 07243-39574 oder der Stadt Ettlingen, Frau Leicht Tel. 07243 101 509 (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren) melden.

Am 21. Nov. von 14 - 15:30 Uhr findet ein Märchennachmittag für Kinder im Bürgertreff statt. Anmeldungen bitte an Frau Leicht, Tel.: 07243/101-509.

Jahreshauptversammlung 2014

Am Freitag, 14. Nov., um 19 Uhr, findet im Fürstenbergsaal, im Ahornweg in Ettlingen-West, unsere Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Totengedenken
2. Feststellung der fristgerechten und ordentlichen Einladung
3. Feststellung der eventuell eingegangenen Anträge
4. Rückblick der vergangenen 12 Monate
5. Bericht des Hauptkassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache der Punkte 1-7
8. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
9. Neuwahl der gesamten Vorstandschaft + Beisitzer
10. Laufende Aktivitäten z.B. Entwässerungsproblematik in Ettlingen-West
11. Verschiedenes

Anträge oder Diskussionspunkte können bis 12. November unter IG_Ettlingen-West@web.de, oder bei Markus Derer, Ahornweg 49, 76275 Ettlingen abgegeben werden.

Für die Besetzung der Gesamtvorstandschaft suchen wir noch Mitglieder, die bereit wären zukünftig bei uns mitzuwirken.

Wer Interesse hat, sich für unseren Stadtteil mit einzusetzen, meldet sich bei Markus Derer, Tel.: 07243/39574 oder unter IG_Ettlingen-West@web.de

Museumsgesellschaft Ettlingen

Geschlossen

Vom 29.-31.10 ist die Geschäftsstelle der Museumsgesellschaft geschlossen. Ebenso am 13. November wegen der Fahrt zur Ausstellung ‚Myanmar‘ nach Stuttgart.

Kurzfristige Anmeldungen sind ab 5.11. noch möglich.

kleine bühne ettlingen e.V.

Der Hexer kehrt zurück

Nach einer kurzen Verschnaufpause kehrt „**Der Hexer**“ nun im November auf die Bühne zurück. Das erste Mal treibt er wieder am kommenden Wochenende **Sa, 1.11. um 20 Uhr und So, 2.11. um 19 Uhr** sein mörderisches Unwesen. Die von Regisseur Daniel Frenz (auch bekannt als Schauspieler in „Die Welle“ und „Der Gott des Gemetzels“) entstaubte Fassung des Krimis von Matthias Hahn nach dem Roman von Edgar Wallace hatte am 27. September Premiere und begeisterte das Publikum. Der aufgearbeitete Stoff wurde ob seiner Pffiffigkeit, Pointen und genialen Regieeinfälle von der Presse sehr gelobt. Die Handlung vollzieht sich Schlag auf Schlag, weder für Zuschauer noch Schauspieler bleibt Zeit, sich zwischen durch auszuruhen und mal kurz abzuschalten. Auch an die Technik stellt das Stück hohe Anforderungen. Henry Arthur Milton, von allen „Der Hexer“ genannt, ist in London, um den Tod seiner Schwester zu rächen. Ein Mann namens Maurice Masters (Sven Herrmann) soll daran schuld sein. Der Hexer ist cool. Er killt die unbestraft gebliebenen Verbrecher, für die der Arm des Gesetzes zu kurz war. Der Hexer kennt viele Masken, und so (er)kennt keiner den Hexer. Scotland-Yard-Ermittler Bliss (Bernd Hagemann), seine Kollegin Inspektor Wembury (Carmen Steiner) und Polizeiarzt Dr. Lomond (Matthias Hüther) ermitteln. Der Hexer ist nicht zu fassen – das müssen die Männer von Scotland Yard wieder einmal erfahren.

Karten für die Vorstellungen sind nur über die Vorverkaufsstellen erhältlich, Buchhandlung Abraxas Tel 31511 und Stadtinformation Ettlingen Tel 101380.

Narrengilde Ettlingen e.V. Bruderschaft des Hans von Singen

Narrenbrunnen-Preisverleihung

Am 22. November um 19.30 h findet unsere 51. Narrenbrunnen-Preisverleihung im schönen Asamsaal-Schloss statt.

Den diesjährigen Preis erhält Sonja Faber-Schrecklein, vielen von Funk und Fernsehen bekannt. Die Laudatio hält Prof. Dr. Werner Mezger, ebenso Preisträger im Jahr 2002.

Im Anschluss findet ein festlicher Ball in der Schlossgartenhalle mit der Tanz- und Unterhaltungs-Big Band top team statt.

Freuen Sie sich auch auf weitere Programmpunkte an diesem Abend.

Kartenbestellungen sind ab sofort möglich unter Telefon 07243-761813, Fax 07243-761820 und info@narrengilde.de

Auch in diesem Jahr besuchen wir unsere befreundeten Vereine in Ettlingen und Umgebung bei ihren Faschingsveranstaltungen. Wer von den Mitgliedern Lust hat auf einen närrischen Abend unter lustigen Menschen, sollte uns bitte Bescheid geben für die notwendige Kartenbestellung.

Unsere Villacher Faschingsfreude besuchen wir zu ihrem 60. Jubiläum vom 9. - 11. Januar 2015

Am 24. Januar 2015 sind wir bei der „Schwarzen Elf“ in Schweinfurt.

Zur KG Heuschreck Trier fahren wir am 06. Februar 2015 und anschließend am Samstag, 7. Februar 2015 sind wir in Mainz beim MCC zur Prunkfremdensitzung in der Rheingoldhalle.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Vorankündigung:

WCC Termine Kampagne 2014/2015

14. Ettlinger Damensitzung

am 16. Januar ab 20:01 Uhr, in der Stadthalle. NEU: Einlass und Bar-Öffnung ab 19 Uhr, Wir bieten Canapes und Prosecco zum Einstimmen. Der **Kartenvorverkauf beginnt** in der Stadtinformation im Schloss am Dienstag den 11.11.2014 um 9:30 Uhr, Eintritt: 13,50 €

49. Prunksitzung des WCC

Samstag, 31. Januar, um 19.31 Uhr, in der Schlossgartenhalle

Karten für diese Sitzung unter:

www.wasener-cc.de; oder unter

Telefon 0151 / 22 53 1200

Gemeinschaftssitzung des WCC und CSE

Sonntag, 1. Februar, um 15.11 Uhr, in der Schlossgartenhalle. **Karten für diese Sitzung unter:** www.wasener-cc.de; oder unter **Telefon 0151 / 22 53 1200**

TSG Ettlingen holt 3 Pokale in Koblenz

Wer samstagsmorgens um 3:45 Uhr in einen Bus steigt, um zu einem Wettkampf zu fahren, muss schon sehr viel Freude an dem haben, was er/sie macht! Und der Bus war voll bis auf den letzten Platz. Die Jugendgarde und Juniorengarde der TSG Ettlingen waren unterwegs nach Koblenz.

Pünktlich um 7 Uhr standen wir vor der CONLOG Arena und unsere Jugend in der Umkleide. Die Fans vertrieben sich die Zeit bis kurz nach 9 Uhr. Startplatz 2 unser Jugend-Tanzpaar: Souverän ertanzten sich Senara Geiger & Linus Bornhäuser mit 401 Punkten den 2. Platz und bedankten sich bei ihrer Trainerin mit einem Küsschen!

Die beiden mussten sich beeilen, denn sie sind ja auch Teil der Jugendgarde. Als 6. Starter blieb nicht viel Zeit zum Vorbereiten. Doch die Trainer und Betreuer hatten alles bestens im Griff und so standen unsere Kinder pünktlich in der Passkontrolle. Jetzt Daumen drücken. Die Wertung: 418 Punkte! 18 Punkte mehr als in Ettlingen, das Treppchen greifbar nahe und am Ende der unglaubliche 2. Platz. Damit hatte niemand gerechnet! Nach diesem tollen Vormittag konnte das gemeinsame Mittagessen noch viel mehr genossen werden.

Direkt im Anschluss standen Emily Schroth & Max van Broek als Starter Nummer 4 bereit in der Disziplin Junioren Tanzpaar. Und sie konnten mit ihrer persönlichen Bestleistung mit 410 Punkten den 1. Platz ertanzen! Das war wieder eine Überraschung für alle Mitgereisten, die Begeisterung verfolgte die beiden direkt in die Umkleide, denn auch sie mussten sich schnell umziehen für den nächsten Auftritt mit der Garde. Ein starkes Teilnehmerfeld erwartete sie. Als letzte von 12 Startern schafften sie den Sprung auf den 6. Platz mit 412 Punkten – auch dies eine Bestleistung. Nun hatten sie etwas mehr Zeit, sich für den Schautanz vorzubereiten. Gegen 19 Uhr waren sie dann endlich dran. 16 Stunden bereits auf den Beinen, das verdient Respekt! Und wunderschön getanzt, fanden alle Zuschauer. Mit 415 Punkten wurden sie belohnt und landeten auf dem 5. Platz. Zufrieden und müde traten dann alle die Heimfahrt an. Ein toller gemeinsamer Tag ging zu Ende.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Rund 14 Tage bis zum 11.11.

Der 11.11. kommt immer näher. Die Vorbereitungen für die neue Fastnachtskampagne laufen auf Hochtouren.

11. November: Gerichtsverhandlung und Rathaussturm mit der Narrenvereinigung Ettlingen, Start 11.11 Uhr.

29. November: Schelleschoppe mit Ordensverleih, Beginn 11.11 Uhr, Kasino.

20. Dezember: Weihnachtsfeier, Schützenhaus Ettlingen (Einladung folgt)

Achtung Frauen aufgepasst:

14. Ettlinger Damensitzung in Kooperation mit dem WCC am 16. Januar 2015, Stadthalle Ettlingen, Beginn 20.01 Uhr.

Der Kartenvorverkauf startet am 11. November um 9.30 Uhr bei der Stadtinformation Ettlingen. Für alle närrischen Frauen gibt es wieder ein tolles Programm. Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es ganz einfach über Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Glühweinstand anlässlich des Ettlinger Martinszugs am 11. November



Nach alter Tradition wird die AWO Kita Regenbogen auch in diesem Jahr beim Martinsumzug durch die Ettlinger Innenstadt am Dienstag, 11. November für das leibliche Wohl der kleinen und großen Laternenträger sorgen. Neben köstlichem Glühwein und selbst gemachtem Kinderpunsch können Sie frische (Butter-)Brezeln, Dambedeis und Martinsbrezeln sowie von den Eltern eigens gebackene Kuchen genießen.

Wie in den vergangenen Jahren kommt der Verkaufserlös den Kindern der Kita zugute.

Auch dieses Jahr finden Sie unseren Stand wieder vor dem Sportgeschäft Löffler. Der Verkauf beginnt um 17 Uhr.

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Einladung

Aus Anlass des 100-jährigen Vereinsjubiläums ist der Kleintierzuchtverein C47 Ettlingen dieses Jahr Ausrichter der Kreisverbandskaninchenschau des Kreisverbandes Pfinztal e. V.

Die Kreiskaninchenschau mit angeschlossener Lokalschau des KTZV Ettlingen findet am 15. und 16. November in der Entenseehalle in Ettlingen-West statt.

Es werden ca. 200-250 Kaninchen verschiedener Größen, Rassen und Farbschlägen und einige gefiederte Tiere des KTZV C47 Ettlingen zu sehen sein.

Dieser Schau angeschlossenen ist ebenfalls eine Pelzprodukteschau (aus Kaninchenfellen) und diversen Bastelarbeiten rund um das Thema Kleintierzucht.

An beiden Tagen wird zu bestimmten Zeiten ein Kinderschminken angeboten. Die Schau ist geöffnet:

samstags 15. Nov. von 11 bis 24 Uhr
sonntags 16. Nov. von 10 bis 16 Uhr

Am Samstagabend werden gegen 19 Uhr die Kreis-/jugendmeister geehrt. Die Ausstellung ist durch eine reichhaltige Tombola, sowie durch eine kleine Bar (nur Samstagabend) erweitert.

An beiden Tagen sorgt für das leibliche Wohl der Kleintierzuchtverein C 47 Ettlingen.

Unter anderem stehen Schlachtplatten, sowie Schnitzel mit Beilagen neben verschiedenen Getränken zur Auswahl.

Die Bevölkerung Ettlingens und Umgebung ist hierzu einladen.

Achtung!

Der Käfigaufbau erfolgt am Samstag, 8. November um 10 Uhr in der Entenseehalle.

Bitte die Mitglieder/ Aussteller um zahlreiches Erscheinen!

Brieftaubenverein Heimatliebe e.V.

Ausflug zu der internationalen Taubenmesse Kassel



Am 25. Oktober trafen sich die Mitglieder des Brieftaubenvereins Heimatliebe Ettlingen um 5 Uhr und fuhren zusammen mit den Zuchtkollegen aus dem benachbarten Elsass nach Kassel zur Taubenmesse. Nach einer Pause an der Raststätte mit einem guten Frühstück ging es gestärkt weiter. Wir kamen kurz nach der Eröffnung an. Die Messe war schon gut besucht und man konnte sich wieder über Futter, Nahrungsergänzungsmittel, Aufzucht, Schlageinrichtung und Wettkämpfe informieren. Außer Brieftauben konnte man auch Ziervögel, Hasen und Farbentauben erstehen. Unsere Vereinskollegen informierten sich ausgiebig und erstanden auch die ein oder andere Taube. Natürlich wurde auch die Geselligkeit gepflegt bevor es wieder auf die Heimfahrt ging. In Ettlingen wieder angekommen waren sich alle einig, dass es ein erlebnisreicher und schöner Tag war.

Tierheim Ettlingen

Wer hat ein Herz für Tommi?

Tommi ist ein Windhund-Mix und kam am 04.09.2014 von einem Gnadenhof ins Tierheim. Seine damaligen Besitzer haben Tommi abgegeben, weil er ständig versucht hat, von seinem Zuhause auszureißen. Verständlich, wenn man hört, dass seine Besitzer ihn aus diesem Grund einschläfern lassen wollten.

Eine Tierärztin vermittelte ihn an einen Gnadenhof. Von dort kam er ins Ettlinger Tierheim. Auch hier versuchte er anfangs auszubrechen, weil alles neu für ihn war. Doch jetzt hat er sich eingewöhnt und startet keine Fluchtversuche mehr. Tommi ist ein unkastrierter Rüde, er ist ca. im Februar 2010 geboren. Als er zu ins Tierheim kam, war er frisch operiert. Man musste ihm das rechte Ohr abnehmen. Er hatte wohl unbehandelte Ohrmilben und das für eine sehr lange Zeit. Durch sein ständiges Kopfschütteln, kam es zu einem Bluter-Ohr, das heißt, dass sich das Ohr immer wieder mit Blut füllte. Daher entschloss man sich, das Ohr zu entfernen. Das Gehör ist nicht beeinträchtigt. Zunächst denkt man, er legt das Ohr nur an. Dies verleiht seinem Aussehen einen ganz besonderen Charme.. Ihn selbst schränkt das aber keinesfalls ein.



Tommi versteht sich gut mit Hündinnen, Rüden mag er nur bedingt. Durch seine ungestüme Art sollten Kinder in seiner zukünftigen Familie schon etwas älter sein.. Tommi ist ein lieber Kerl, er liebt den Menschen und ist sehr anhänglich und verschmust. Er möchte natürlich gefördert werden, damit ihm nicht langweilig wird. Ein wenig Hundekenntnis sollten seine zukünftigen Besitzer schon haben, für Hundeanfänger eignet sich Tommi leider nicht. Falls Sie ihn kennenlernen wollen, kommen Sie doch einfach im Tierheim vorbei.

Zur Information:

Tierheim Öffnungszeiten Do., Sa., So.
14 bis 16 Uhr und nach Absprache
Tel.:07243-93612

Internet: www.tierschutzverein-ettlinge.info
Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann.
Spendenkonto: 1058726
BLZ 660 50101 Spk Karlsruhe-Ettlingen

Jehovas Zeugen

Samstag, 1. November, 18 Uhr: Schließe dich Gottes glücklichem Volk an!

Jehova - das ist der Name Gottes - er wird in der Bibel als der glückliche Gott bezeichnet (1. Timotheus 1:11). Wer demnach selbst wahres Glück empfin-

den möchte, muss sich überlegen ob und wie er diesem Gott dienen kann. Woher nehmen wir die Gewissheit, dass dem so ist? Die biblische Geschichte bezeugt dies. Jesu Jünger waren glücklich, weil ihre geistigen Bedürfnisse gestillt wurden (Matthäus 5:3). Auch Jehovas Zeugen heute werden allgemein als glücklich eingeschätzt. Tatsächlich wird treuen Dienern Jehovas in der Bibel zugesichert, dass sie glücklich sein werden. Welchen Nutzen haben diejenigen, die sich Gottes glücklichem Volk anschließen?

Sonntag, 2. November, 10 Uhr: Wie wirkt sich Gottes Königreich auf uns aus?

Die Lehre vom Königreich Gottes ist eine zentrale biblische Lehre. Was wissen wir von diesem Königreich? Jesus sagte, dass das Königreich insbesondere in den „letzten Tagen“ im Mittelpunkt unserer Predigtätigkeit stehen würde (Matthäus 24:14). Ziel dieser Tätigkeit ist es, den Namen Gottes bekannt zu machen, zu zeigen, dass das Königreich Gottes eine himmlische Regierung ist und dass auch Menschen daran teilhaben können. Eine Regierung ohne Volk gibt es jedoch nicht. Gott beruft zwar Menschen als Regenten in dieses himmlische Königreich, die zusammen mit Jesus herrschen sollen, aber natürlich nicht alle. Wer wäre sonst das Volk? Damit ist klar, welche Rolle wir in diesem Königreich spielen. Der Vortrag wird zeigen, dass wir uns auf die Zeit freuen können.

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen findet am Donnerstag, 6.11., 18 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen statt. Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
 2. Anschaffungen aus dem Haushaltsbudget des Ortschaftsrates
hier: Entscheidung über die Maßnahmen
 3. Verschiedene Bekanntgaben
 4. Bürgerfragestunde
- Wolfgang Noller
Ortsvorsteher